

3. Konsulat-Wesen.

Das bisher dem Amts- und Jurisdiktionsbezirk des Kaiserlichen Konsulats in Smyrna unterstellt gewesene Vilajet Angora ist dem Amts- und Jurisdiktionsbezirk des Kaiserlichen General-Konsulats in Constantinopel zugewiesen worden.

Namens des Reichs ist das Exequatur erteilt worden

dem zum königlich serbischen General-Konsul für die Hansestädte mit dem Sitz in Hamburg ernannten Herrn Henri Lion

und

dem zum Konsul der Niederlande in Köln ernannten bisherigen niederländischen Vize-Konsul H. C. Leiden.

4. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Kaufname Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Geburtsort	Grund der Verweisung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbefehls.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:					
1.	Görich (Samuel Wolf) Schwarz (oder Ziskowicz), angeblich Seemann,	geboren im Jahre 1857 zu Krakonitzien, ortszugehörig ebenda selbst,	Diebstahl im wiesener Präfektur (2 Jahre Buchhändleramt, Gefängnis vom 15. April 1889),	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Wien,	19. März d. J.
b) Auf Grund des §. 302 des Strafgesetzbuchs:					
2.	Franzisko Kowogod, angeblich Seemann,	36 Jahre alt, aus Mexico,	Sandströchen,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Wien,	19. März d. J.
3.	Marie Theresie Rosillande, Dienstmagd,	geboren am 24. September 1874 zu Paris, Frankreich, ortszugehörig ebenda selbst,	ebenselbst,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Prag,	18. März d. J.
4.	Kdoif Paul Seidler, Knopfbreher,	geboren am 17. Juni 1871 zu Seibersdorf, Böhmen, ortszugehörig zu Alt-Bolleschau, Bezirk Bilgram, ebenda selbst,	Sandströchen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Glogau,	19. März d. J.
5.	Thomas Zach, Handarbeiter,	geboren am 28. Dezember 1851 zu Nieske, Bezirk Strakonitz, Böhmen, ortszugehörig ebenda selbst,	Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	18. Februar d. J.